

Nicht lange duldet's, daß das starre
Gemüth in seinem Troß verharre.
Von Licht und Wärme mild durchdrungen,
Fühlt es allmählich sich bezwungen.
Und so, erlöst vom harten Zwange,
Erblickt's in menschlich freiem Drange.

Julius Hammer.

Meißen, 21. November. Heute erhielt das neu aufgeführte Schulhaus zu St. Nicolai auf hiesigem Neumarkte seine feierliche Weihe und Einsegnung.

Schaß, 5. December. Heute früh gegen 7 Uhr starb an längeren Brustleiden der 2. Mädchenlehrer an hiesiger Bürgerschule Friedrich Moritz Emrich, geboren 1820 in Dresden, 1843 3. Mädchenlehrer hier, seit 1857 in seiner letzten Stellung.

Tharand, 1. December. Heute starb der hiesige, seit 1856 emeritirte Cantor Friedrich August Marschler, Jubilar und Inhaber des Ehrenkreuzes des Civilverdienstordens, geboren 1782 in Raunhof bei Moritzburg, 1801 Lehrer in Stauda, 1803 Lehrer in Rähnitz, 1807 Kirchschullehrer in Untersdorf, seit 1814 hier angestellt.

Dederan, 7. December. Heute starb zu Nadeburg der hiesige, seit 1839 emeritirte Cantor Pfaff.

Mohorn, 23. November. Heute fand hier unter angemessenen Feierlichkeiten die Einweihung des ebenso zweckmäßig als elegant gebauten neuen Schulhauses statt.

Langhennersdorf bei Freiberg, 8. December. Heute Abend 7 Uhr starb zu Freibergsdorf nach vier-tägigem hartem Todeskampfe der hiesige, seit 1855 emeritirte Pfarrer M. Johann Gotthelf Preußner, geboren 1780 in Dreißig bei Döbeln, 1808 Pfarrer in Ekassa, seit 1824 hier angestellt.

Pulgar, 9. November. Die hiesige Parochie feierte heute, auf eine schöne und seltene Weise, ihr Kirchweihfest. — Es war nämlich die vor einigen Jahren unbrauchbar gewordene, 45 Pfund schwere, kleinere Glocke weggenommen und dafür eine neue große zu den beiden früheren Glocken gegossen worden, wodurch der As-dur Dreiklang hergestellt wurde. Diese, vom Rathsglockengießer Jauck in Leipzig gegossene, 721 Pfund schwere Glocke wurde heute geweiht und ihrer Bestimmung übergeben. — Dazu hatte die Gemeinde Pulgar vom Großuhrmacher Schlegel in Weißensfels eine neue Thurmuhr für 140 Thlr. erbauen lassen und sie an diesem Tage der Kirche geschenkt, die Gemeinde Peres aber ließ den Altarplatz der Kirche mit geschliffenen

Sandsteinplatten durch den Steinhauer Härtel aus Loitzsch belegen, wobei der Kostenbetrag sich auf 80 Thlr. belief. — Bei der Glockenweihe wurden folgende Lieder gesungen:

I. Der Willkomm.

Mel. Sei Lob und Ehr dem 1c.

Willkommen uns, du ehern' Bild!
Du Bild voll heil'ger Mahnung,
Wenn uns, von Erdenjinn erfüllt,
Entfleucht die Himmelsahnung!
Willkommen uns, du Schmuck und Ruhm
Für unsers Gottes Heiligthum!
Wir grüßen dich mit Freuden.

Wie liegt die Form, aus Lehm gebrannt,
Zersprengt nun und in Stücken!
Wie wußte deines Meisters Hand
So herrlich dich zu schmücken! —
O möchten selbst wir auch so rein
Der alten Form entstiegen sein
Zu unsers Meisters Ehre!

Komm, komm mit uns, du ehern' Bild,
Du Bild voll heil'ger Mahnung,
Laß nie von Erdenjinn erfüllt
Entschieß'n die Himmelsahnung;
Komm, komm mit uns, du Schmuck und Ruhm!
Zu unsers Gottes Heiligthum
Geleiten wir dich jubelnd.

II. Der Weiheruf.

Mel. Wie schön leuchtet der 1c.

Wohlauf ihr, die ihr Christi seid,
Für Erd' und Himmel ihm geweiht,
Schließt auf nun eure Kreise!

Laßt sie, die Himmelsbotin, ein,
Daß wir sie ihrem Dienste weih'n
Nach frommer Väter Weise!

Singet, ringet,
Daß ihr Segen allerwegen sichtbar mehre
Unter uns des Höchsten Ehre!

III. Die Fürbitte.

(NB. Stimmen vom Thurme, unter stillem Mitbeten der Gemeinde.)

Mel. Dir, dir, Jehovah 1c.

Herr Gott, du Gott voll Gnad' und Stärke,
Du, unsre Liebe, unsre Zuversicht,
So hilf nun du zum ernstest Werke,
Entziehe deinen starken Arm uns nicht;
Denn wo an deiner Gnade je es fehlt,
Dein Erdenkind umsonst sich müht und quält.

Nimm schirmend sie in deine Hände,
Nimm hin sie jetzt in deine treue Hut,
Hilf, daß den Lauf sie glücklich ende,
Nach' Alles gnädig, Alles, Alles gut;
Bis daß sie jubelnd durch die weite Luft
Ihr erstes Hallelujah droben ruft!

IV. Der Aufzug.

Mel. Wach auf, mein Herz, und singe 1c.

Run, Christen, auf! behende!
Ans Werk die muth'gen Hände!